Bordeaux. Die deutschen Teilnehmer beim 5-Sterne-CSI in Bordeaux halten weiter gut mit, ohne bisher jedoch einen Erfolg zu erringen. Bester am Freitagabend war Christian Ahlmann als Dritter. In Schwerin gewinnt Thomas Kleis erste GP-Qualifikation.

Die Franzosen dominieren bisher vor heimischem Publikum den CSI, doch ohne Spitze zu sein, gehören die deutschen Springreiter in Bordeaux jedoch zu den Sieganwärtern. Im bisher höchst dotierten Springen war am Freitagabend der frühere Weltcupgewinner Christian Ahlmann (Marl) auf Little Lady Z als Dritter (6.000 €) bester deutscher Teilnehmer. Den ersten Platz nach Stechen machten zwei Franzosen unter sich aus, Sieger wurde Roger-Yves Bost (47) auf dem Hengst Vivaldo mit etwas mehr als einer Sekunde Vorsprung auf Michel Robert auf Nenuphar`Jac. Für Bost gab es 13.200 Euro, für Robert (64) 8.000.

Insgesamt blieben im Stechen zehn Reiter ohne Fehler, darunter als Fünfter Marcus Ehning (Borken) auf Plot Blue (2.400), Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf der Schimmelstute Chiara als Siebter (1.200) und als Zehnter Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Cornets Cristallo (800).

In einer weiteren Konkurrenz nach Fehlerpunkten und Zeit setzte sich der 27 Jahre alte Spanier Sergio Alvarez Moya gegen zwei Franzosen durch. Moya, seit einem Jahr durch Einheirat Mitglied der zehn reichsten Familien der Welt, gewann auf dem Hengst Ahab van het Molenhof (4.950 €) vor Jerome Hurel (45) auf Warrior (3.000) und dem fünf Jahre älteren Philippe Rozier auf Jadis (2.250), 1987 und 1989 jeweils Team-Zweiter bei den Europameisterschaften. Bester

Franzosen dominieren bisher den CSI in Bordeaux

Geschrieben von: DL

Samstag, 09. Februar 2013 um 13:57

Deutscher war als Fünfter hinter der Britin Laura Renwick auf Oz de Breve der Südbadener Hans-Dieter Dreher auf dem Holsteiner Hengst Colore. Ludger Beerbaum auf Chaman und Ehning auf Cornado hatten jeweils drei Strafpunkte wegen Zeitüberschreitung, sie blieben unplatziert.

Beim 2-Sterne-Turnier in Schwerin siegte Thomas Kleis (Gadebusch) in der erstern Qualifikation zum Großen Preis. Kleis (34), 2009 auf der Holsteiner Stute Carassina Gewinner des 80. Deutschen Spring-Derbys in Hamburg-Klein Flottbek, setzte sich auf der zehnjährigen Fuchsstute Questa Vittoria im Springen nach Fehlerpunkten und Zeit vor Alexander Hinz auf Crossing Jordan und Denis Nielsen auf Champion de Cord duch.